Sind Sie sicher,

dass Sie
ewiges Leben
haben und
einmal bei
Gott in seiner
Herrlichkeit
sein werden?

Stellen Sie sich vor, Sie müssten heute sterben, und Gott würde Sie fragen:

"Warum soll ich dich zu mir lassen?"

Was würden Sie antworten?

Sollten Sie unsicher sein bei der Beantwortung dieser beiden Fragen, dann finden Sie in diesem Heft die Antwort.

Es gibt eine gute und interessante Nachricht für Sie!

Die wenigen Minuten, die Sie brauchen, um diese Zeilen zu lesen, könnten die wichtigsten in Ihrem Leben werden. Wussten Sie, die Bibel verspricht Ihnen, dass Sie ewiges Leben haben und bei Gott sein können?

In der Bibel sagt Gott:

"Ich schreibe euch dies, damit ihr wisst, dass ihr das ***ewige Leben*** *habt." 1. Johannes 5, 13*

Gott sagt dies aus einem ganz besonderen Grund:

1. Das ewige Leben ist ein Geschenk.

Die Bibel sagt:
"Nur durch Gottes unverdiente Gnade seid ihr vom Tod errettet." Epheser 2, 8

"Gott schenkt uns in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, das ***ewige Leben****, das schon jetzt beginnt und niemals aufhören wird."*
Römer 6, 23

Weil die Gemeinschaft mit Gott und das ewige Leben ein großes Geschenk ist ...

... deshalb kann man es sich nicht erarbeiten oder verdienen.

Weder eigene Anstrengung noch gute Taten oder religiöse Werke können Ihnen einen Platz in Gottes Nähe, in seiner Herrlichkeit garantieren oder sichern. Gott sagt uns eindeutig:

"Es ist tatsächlich reine Gnade, dass ihr gerettet seid und nicht euer eigenes Werk. Durch eigene Leistungen kann man bei Gott nichts erreichen. Deshalb kann sich niemand etwas auf seine guten Taten einbilden." Epheser 2, 9

Warum kann sich niemand das ***ewige Leben*** *verdienen oder erarbeiten?*

Es ist eine unumgängliche Tatsache:

2. Jeder Mensch ist ein Sünder.

Die Bibel sagt: "Denn darin sind alle Menschen gleich: Alle sind schuldig geworden und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes. Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Gnade." Römer 3, 23-24

Das ewige Getrenntsein von Gott ist die Bezahlung für unsere Sünde. Die Bibel nennt das: Für Gott tot sein! Sündigen heißt: In Gedanken, Worten oder Taten nicht nach Gottes guten Geboten zu leben, sich nicht so zu verhalten, wie es ihm gefällt.

Das bedeutet für uns:

Wir können uns nicht selbst retten.

Wissen Sie, wie gut Sie wirklich sein müssten, wenn Sie sich mit guten Taten selbst retten möchten? Die Bibel sagt, dass Sie perfekt sein müssten:

"Ihr sollt vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist." Matthäus 5, 48

Im Paradies war die Folge einer einzigen Sünde die Trennung von Gott! *An diesem hohen Maßstab gemessen kann sich niemand selbst retten. Gott sagt:*

"Wer auch nur eine einzige Vorschrift des Gesetzes nicht befolgt, verstößt damit gegen das ganze Gesetz".
Jakobus 2, 10

Trotz unserer Sünden gilt aber:

3. Gott liebt uns und er möchte uns deshalb nicht bestrafen!

Er sagt: "Ich habe dich schon immer geliebt, darum bin ich dir stets mit Güte begegnet." Jeremia 31, 3

"Ich, der Herr, frage euch: Meint ihr, ich hätte Freude daran, dass der Gottlose sterben muss? Nein, ich freue mich, wenn er von seinen falschen Wegen umkehrt und am Leben bleibt!" Hesekiel 18, 23

Es hat also nie einen Moment gegeben, wo Gott uns nicht liebgehabt hat!

Aber dieselbe Bibel sagt uns auch:

Gott ist heilig und gerecht und deshalb muss er unsere Sünde bestrafen.

Er sagt: "... ungestraft lasse ich niemand." 2 Mose 34, 7
"Jeder, der sündigt, soll sterben." Hesekiel 18, 4

Nun stehen wir vor einem großen Problem: Einerseits ist Gott heilig und gerecht und er muss unsere Schuld bestrafen. Um seiner Heiligkeit und Gerechtigkeit willen müssten wir eigentlich alle sterben. Andererseits liebt er uns unendlich und er möchte uns nicht bestrafen, sondern innige Gemeinschaft mit uns haben.

Gott löst dieses Problem in Jesus Christus.

4. Was denken Sie - wer ist Jesus Christus?

Die Bibel bezeugt uns, dass Gott selbst in Jesus Christus in diese Welt kam:
"In Jesus Christus wohnt die ganze Fülle Gottes leibhaftig." Kolosser 2, 9 Jesus wird in der Bibel "das Wort" genannt. "Dieser Jesus war bei Gott und in allem Gott gleich. Er, das Wort, wurde ein Mensch, ein wirklicher Mensch von Fleisch und Blut, und wohnte unter uns. Wir selbst haben seine göttliche Herrlichkeit gesehen, wie sie Gott nur seinem einzigen Sohn gibt. In Jesus Christus sind Gottes Barmherzigkeit und Liebe wirklich zu uns gekommen." Johannes 1, 1+14 Anders als wir lebte er schuldlos auf dieser Erde.

Darum, weil Jesus Christus ohne Sünde war, konnte er das große Problem zwischen uns und Gott lösen.

Was hat er getan, während er hier auf der Erde war?

Gott hasst unsere Sünden, aber weil er uns unendlich liebt, hat er alle unsere Schuld und unser Versagen seinem Sohn auferlegt. Jesus Christus hat an unserer Stelle am Kreuz für uns bezahlt.

"Die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt." Jesaja 53, 5

Danach ist er vom Tod auferstanden, und er hat uns einen Platz bei Gott, in seiner Nähe und Herrlichkeit, erworben.
Dieses Geschenk einer neuen Gemeinschaft mit Gott und das ewige Leben bietet Jesus Christus Ihnen jetzt an.

Wie können Sie dieses Geschenk jetzt erhalten?

5. Der Glaube ist der Schlüssel zum Leben mit Gott!

Viele Leute wissen jedoch heute nicht, was echter Glaube wirklich bedeutet.

- **Biblischer Glaube ist nicht nur eine mit dem Verstand vollzogene Zustimmung.**
  Es ist nicht der Glaube, dass ein Pfund Fleisch eine gute Suppe ergibt. Die Bibel sagt: *"Der Teufel glaubt auch, und er zittert." Jakobus 2, 19*

- **Glaube ist auch nicht ein vorübergehender, zeitlich begrenzter Glaube.**
  Gott in allen Lebenslagen zu vertrauen ist eine gute Sache. Ihm aber nur zu bestimmten Zeiten oder in bestimmten Notlagen zu vertrauen wie z. b. bei täglichen Sorgen oder bei finanziellen, familiären und körperlichen Nöten, das ist nicht der Glaube, der Rettung bringt.

Unsere Rettung erleben wir nur, indem wir uns Jesus Christus mit unserem ganzen Leben anvertrauen. Das meint die Bibel mit Glauben!

Wir verlassen uns allein auf Jesus Christus und auf das, was er getan hat, nicht auf das, was wir Menschen getan haben, um in die Gemeinschaft mit Gott und in seine Herrlichkeit zu kommen.
Gott sagt: *"Nimm Jesus als deinen Herrn an und vertraue ihm, dann wirst du gerettet." Apostelgeschichte 16, 31 "So viele ihn annahmen, denen gab er das Recht, Gottes Kinder zu sein." Johannes 1, 12*
Der Glaube ist die sich ausstreckende Hand, die das annimmt, was Gott schenkt. Wir haben das ewige Leben nicht verdient. Wir können es aber als Geschenk durch Glauben und Vertrauen auf Jesus Christus annehmen.
Diese Botschaft Gottes an uns Menschen ist seit 2000 Jahren die beste Botschaft, die es gibt!

Die Frage, die Ihnen Gott jetzt stellt, ist:

Möchten auch Sie das Geschenk des ewigen Lebens annehmen?

Bei einem so wichtigen Schritt im Leben muss man wissen, was das bedeutet. Überdenken Sie bitte die folgenden Fragen sorgfältig und geben Sie sich eine ehrliche Antwort:

1. Möchten Sie Ihr Vertrauen, ohne jegliche eigene Leistung, einzig und allein auf Jesus Christus setzen und auf das, was er am Kreuz für Sie getan hat?

2. Möchten Sie den auferstandenen und lebendigen Christus in Ihr persönliches Leben aufnehmen, und Ihn mit seiner ganzen Auferstehungskraft in sich wirken lassen?

Jesus Christus sagt: *"Siehe, ich stehe vor deiner Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und mir öffnet, bei dem werde ich einkehren und Gemeinschaft mit ihm haben." Offenbarung 3, 20*

3. Möchten Sie, dass Jesus von nun an Ihr Leben leitet und bestimmt?

Keinem Menschen kann man sich so bedingungslos anvertrauen, aber bei Jesus Christus kann man das. Er hat so unendlich viel aus Liebe für Sie getan und er allein verdient unser ganzes Vertrauen! Gott hat ihn zum König und Herrn bestimmt und ihm gehört auch der Thron Ihres Herzens.

4. Möchten Sie ihm Ihr Versagen bekennen und Ihre Sünde bereuen?

Das schließt den Willen ein, sich von allem abzuwenden, was ihm nicht gefällt und ihm zu folgen, wie er es durch sein Wort, die Bibel, zeigt und will.

Können Sie von Herzen hierzu ja sagen?

Dann können Sie jetzt im Gebet mit Jesus sprechen!

Er schenkt Ihnen sein wunderbares, nie endendes ewiges Leben und eine neue Gemeinschaft mit Gott dem Vater.
Wo immer Sie sind, Sie können das Geschenk des ewigen Lebens jetzt durch Jesus Christus erhalten.

Die Bibel sagt: "Wer mit dem Herzen vertraut, wird von Gott angenommen; und wer mit dem Mund bekennt, wird gerettet." Römer 10, 10+14

Beten heißt: Reden mit Gott! Man kann mit ihm reden, wie man mit einem guten Freund redet. Sprechen sie jetzt mit ihm!

So könnten Sie mit ihm sprechen:

"Herr Jesus Christus, ich weiß, dass ich ein Sünder bin und kein Anrecht auf das ewige Leben habe. Aber ich glaube, dass du für **mich** gestorben und wieder auferstanden bist, um **mir** einen Platz in Gottes Herrlichkeit und Gemeinschaft zu erwerben. Herr Jesus, komm du in mein Leben! Führe mich auf meinem Lebensweg! Vergib mir meine Schuld und rette mich! Ich bereue meine Sünden und möchte dir von nun an folgen! Ich danke dir, dass du mich annimmst, wie ich bin. Amen."

Wenn Sie so im Gebet mit Jesus gesprochen haben, dann denken Sie darüber nach, was Jesus denen versprochen hat, die sich ihm ganz anvertraut haben: *"Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben." Johannes 6, 47*

Jesus Christus hat nicht gesagt, wer an mich glaubt, der hat vielleicht irgendwann einmal ewiges Leben. Nein, er sagt: "Wer glaubt, der hat!" Wenn Sie sich ihm aufrichtig und ganz anvertraut haben, dann haben Sie das Geschenk des ewigen Lebens erhalten. Sie sind jetzt ein Kind Gottes! Auf ewig!

WILLKOMMEN IN GOTTES FAMILIE!!

Jesus Christus sagt: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen." Johannes 6, 37

Durch diese Herzensentscheidung sind Sie heute sozusagen noch einmal geboren worden.

Gott hat Ihnen ein neues, göttliches, ewiges Leben in Christus gegeben. Es ist Ihr Geburtstag als Gotteskind!

"Gotteskind wurden Sie nicht, weil Menschen Sie zeugten und es so wollten, sondern weil Gott ihnen ein neues Leben gab."
Johannes 1, 13

Zur Erinnerung

Eine Menge Probleme lösen sich in der Nachfolge Jesu Christi. Manche Schwierigkeiten kommen aber auch neu hinzu. Jesus hat uns aber fest versprochen, immer bei uns zu sein. Er lässt Sie von nun an nie allein. Der Teufel, Gottes Gegenspieler, wird alles tun, um Ihnen Ihre Entscheidung auszureden. Jesus aber sagt: *"Wer mich bekennt vor den Menschen, zu dem will ich mich bekennen vor meinem himmlischen Vater." Matthäus 10, 32*

Stehen Sie treu zu Jesus, er stellt sich treu zu Ihnen!
Es kann Ihnen eine Hilfe sein, wenn Sie Ihre Entscheidung schriftlich festhalten:

Ich habe Jesus Christus die Kontrolle über mein Leben anvertraut. In seiner Kraft werde ich von jetzt an versuchen, Ihm zu dienen und Ihm in allen Dingen meines Lebens zu gehorchen.

Datum:_____

Unterschrifft:_____

Was nun?

Ebenso wie ein neugeborenes Kind körperlich wächst, werden Sie geistlich wachsen, wenn Sie folgende Schritte tun:

1. Lesen Sie täglich in der Bibel! Fangen Sie mit dem Evangelium des Johannes an.

"Wie neugeborene Kinder nach Milch schreien, so sollt ihr nach dem unverfälschten Wort Gottes verlangen, um im Glauben zu wachsen." 1. Petrus 2, 2

2. Verbringen Sie täglich Zeit im Gebet und sprechen Sie mit Gott!

"Macht euch keine Sorgen, sondern wendet euch in jeder Lage an Gott und bringt eure Bitten vor ihn." Philipper 4, 6

3. Gehen Sie regelmäßig in eine bibelgläubige Gemeinde oder Kirche, wo Ihnen die Bibel erklärt wird und in der man Jesus Christus ehrt!

"Ich war froh, als sie mir sagten: 'Lasst uns in das Haus Gottes gehen." Psalm 122, 1

"Gott ist ein machtvoller Geist, und die ihn anbeten wollen, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten. Der Vater sucht solche Menschen als seine Anbeter." Johannes 4, 23 "Versäumt nicht die Zusammenkünfte eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben. Ermahnt euch gegenseitig dabeizubleiben." Hebräer 10, 25

4. Suchen Sie Gemeinschaft mit bibelgläubigen Christen, die Ihnen helfen, im Glauben zu wachsen!

"Viele nahmen seine Worte zu Herzen und ließen sich taufen. Sie blieben beständig beisammen; sie ließen sich unterweisen und teilten alles miteinander, feierten das Mahl des Herrn und beteten gemeinsam." Apostelgeschichte 2, 41-42

5. Erzählen Sie anderen Menschen, was Jesus Christus Ihnen bedeutet!

Von den Aposteln lernen wir, wie man unter schwierigen Umständen Jesus bezeugt:

"Es ist uns unmöglich zu schweigen von dem, was wir gesehen und gehört haben." Apostelgeschichte 4, 20

Teilen Sie Ihren Glauben an Christus anderen Menschen mit! Lernen Sie von anderen bibelgläubigen Menschen, wie man Jesus Christus bezeugt. Das kann man am besten in einer Gemeinde gemeinsam tun.

Wir freuen uns über das, was Gott in Ihrem Leben getan hat und tut. Wir würden Ihnen gerne weiter helfen, sich im Leben mit Gott zu entwickeln. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns..

EVANGELISM EXPLOSION INTERNATIONAL
P.O. Box 23820 • Ft. Lauderdale, FL 33307
(954) 491-6100 • (954) 771-2256 FAX
www.eeinternational.org

©2000 Evangelism Explosion International. All Rights reserved.

German

G083B